



Spurensuche zum Tag des offenen Denkmals

... im Schloss Bleckede und acht weiteren Denkmalen der Innenstadt

Beim Biosphärenreservat denken die meisten Menschen natürlich zuerst an besondere Tier- und Pflanzenarten sowie an die Vielfalt der Lebensräume. Zu letzteren gehören auch die historischen Kulturlandschaften wie die Marschhufenlandschaft im nördlichen Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue.

Doch auch die zahlreichen historischen Gebäude sind Teil der Kulturlandschaft Elbtalaue. So gibt es in der Bleckeder Innenstadt nicht nur denkmalgeschützte



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Einzelgebäude, sondern auch diverse Gebäude-Ensembles.

Am Sonntag, den 11. September 2022, dem bundesweiten Tag des offenen Denkmals, öffnen sich in Bleckede neben dem Schloss gleich acht weitere Objekte: ein Ackerbürgerhaus, die Alte

Schmiede und die Alte Sparkasse, dazu die Buchhandlung Hohmann, das Eckermann-Haus, ein weiteres Wohnhaus sowie die Zehntscheune und das Gebäude Zum Löwen. Das komplette Programm finden Sie unter www.bleckede-tourismus.de.

Wenn Sie sich schon vorab einstimmen möchten: Einen gut 7-minütigen Film zur Sanierung des Nordflügels finden Sie auf dem YouTube-Kanal des Biosphaeriums – oder klicken Sie einfach auf das Bild unten links. Für zwei ca. 1-stündige Führungen durch den Nordflügel um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr können Sie sich vorab telefonisch anmelden unter 0 58 52 - 95 14 14.



Eine Reise durch die Jahrtausende ...

Hufgetrappel – hinter einer kleinen Gruppe Urmenschen ziehen Rentiere vorbei. Plötzlich wird aus dem Getrappel ein Donnern, aus einer Staubwolke taucht ein riesiges Mammut auf, Aufregung in der Gruppe! Die Urmenschen vertreiben das Mammut mit ihren Speeren – gerade noch einmal gerettet!

So lässt sich eine der einführenden Geschichten in der neuen VR-Brille im Biosphaerium beschreiben. Ein Trickfilm, aus dem heraus sich weitere 360-Grad-Kurzfilme und Animationen ergeben, sobald der Betrachter für ein paar Sekunden seinen Augenblick auf den jeweiligen Punkt in der Ansicht ruhen lässt.

In sechs Themenwelten wird das Stichwort „Natur“ den Begriffen „Arbeit“, „Bedrohung“, „Forschung“, „Ressourcen“, „Schönheit“ und „Verantwortung“ gegenübergestellt.

Der Abschluss des Projektes wurde Ende August im Rahmen eines Pressterns mit zahlreichen Partnern bei uns im Biosphaerium begangen.



Virtual Reality, kurz auch VR genannt, steht für ein Medium, welches „aus einer computergenerierten, interaktiven Welt besteht, die den Nutzer vollständig umgibt und durch die Ansprache eines oder mehrerer Sinne mittels geeigneter Systeme besonders immersiv erlebt werden kann.“ Immersiv bedeutet dabei so viel wie Abtauchen. So viel zur Theorie.

Die Praxis lässt sich - wie in allen beteiligten Häusern - am besten vor Ort ausprobieren: So befindet sich der VR-Stuhl mit dazugehöriger Brille im 1. Stock des Biosphaeriums - doch bringen Sie ruhig ein bisschen Zeit mit, es lässt sich vieles entdecken.

Eine gute Übersicht über das Projekt und die beteiligten Häuser befindet sich auf der Website des Museums Lüneburg (siehe QR-Code) oder auch im Faltblatt, welches in allen Häusern ausliegt.

Die Nutzung der VR-Brillen ist im Rahmen des Besuches der Häuser kostenfrei. Es gibt eine Altersempfehlung ab 6 Jahren.

Archäologisches Museum Oldendorf –
Archäologisches Zentrum Hitzacker –
Biosphaerium Elbtalau – Deutsches
Ameisen-Erlebnis-Zentrum in Ehrhorn –
Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg –
Fischereimuseum Hohnstorf – Freilicht-
museum am Kiekeberg, Rosengarten –
Museum Hitzacker – Museum Lüneburg –
Museum im Marstall, Winsen (Luhe) –
Walderlebnis Ehrhorn – Archezentrum Amt
Neuhaus und Gildehaus Bardowick
(beide ab Herbst 2022)



MUSEUMsVR^o
NETZWERK LÜNEBURG

Vertreterinnen und Vertreter der Netzwerk-museen freuen sich gemeinsam mit Jens Böther (Landrat Landkreis Lüneburg), Heike Düselder (Projektleitung VR, Direktorin Museum Lüneburg) und Melanie Meyer (Kordinatorin des Museumsnetzwerkes), dass das Virtual Reality Angebot in ihren Häusern an den Start geht

Wir sind dann mal weg ...

... so hätte der Abschiedsgruß „unserer“ Bleckeder Störche lauten können, denn seit ein paar Tagen ist das Nest in der Nähe des Kreisels leer. Und leider konnten wir die Aufzucht nicht die ganze Saison per Live-Übertragung beobachten, nachdem ein Sturm die Kamera im wahrsten Sinne des Wortes verrückt hat. Um die Aufzucht der beiden Jungstörche nicht zu gefährden, war ein Aufstieg zur Kamera während der Saison nicht möglich. So mussten wir den Rest der Saison von unten verfolgen.

Und diese Saison war erfolgreich: Anfang und Mitte Februar kamen die beiden Elterntiere in Bleckede an. Ende April schlüpfen im Abstand von ein, zwei Tagen insgesamt drei Küken, wovon eines nach wenigen Tagen nicht mehr sichtbar war.

Alt- und Jungstorch auf dem Bleckeder Horst



Aber die anderen beiden Küken haben sich gut entwickelt und sind nun seit Mitte August auf ihrer ersten großen Reise. Das letzte Elterntier haben wir am 1. September auf dem Nest gesehen. So haben sich die beiden Eltern noch ein paar Tage erholt, bevor auch sie sich aufgemacht haben.

Dabei konnten wir auch in diesem Jahr den Altstorch mit der ELSA-Ringnummer DEW 9T010 in Bleckede begrüßen. Dieser Altstorch verletzte sich im Juni 2019, wobei er sich seinen Flügel ausgerenkt hatte. Nach wenigen Stunden Aufenthalt in der Storchstation Leiferde (Landkreis Gifhorn), setzte er die Aufzucht seiner Kinder fort und kommt seither jedes Jahr wieder.

Nun hoffen wir auf ein glückliches Wiedersehen im Frühjahr 2023 und wünschen eine gute Reise.

Bleckede im Film

Wenn Sie durch den Film-Tipp auf Seite 1 auf den Geschmack gekommen sind, dann empfehlen wir Ihnen auf unserem YouTube-Kanal vier Kurzfilme der Stadt Bleckede unter dem Motto „Bleckede naturnah“, „... historisch“, „... gastfreundlich“ und „... familienfreundlich“. Oder Sie kli-

cken einfach das rechtsstehende Bild an. Wir wünschen gute Unterhaltung – vielleicht schreiben Sie uns mal, wie die Filme Ihnen gefallen haben.

BR-Quiz 1, 2 oder 3



Kennen Sie schon unser BR-Quiz im Biosphärenraum? Frei nach dem Motto „Ob Du recht hast oder nicht, sagt Dir gleich das Licht ...“, finden Sie Fragen für junge Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Spielen inklusive „Disco-Licht“.

Eine Frage aus dem Pool für Erwachsene möchten wir Ihnen heute vorstellen:

Die Biosphärenreservate in Niedersachsen sind ...

1. Elbtalau und Wattenmeer
2. Elbtalau und Harz
3. Elbtalau und Elbhöhen-Wendland



Die richtige Lösung? Finden Sie natürlich im Biosphärenraum im Biosphaerium Elbtalau – und auf der Rückseite dieses Newsletters ...

Vom Sommer in den Herbst

– mit unseren Entdeckertouren raus in die Elbtalau

Schon ein Blick auf die vier Bilder auf der rechten Seite zeigt, wie vielfältig die Themen in der Elbtalau sind. Und so sind wir uns sicher, dass auch für Sie oder für Ihre Familie etwas dabei ist. Mit zwei Exkursionen und zwei Mitmachaktionen, die vor allem für Familien sehr geeignet sind, schließen wir unsere diesjährige Reihe der Entdeckertouren.

Geht es bei der Exkursion in den Schieringer Forst um die Spuren der Menschheitsgeschichte von vor mehreren tausend Jahren, so drehen sich die drei weiteren Entdeckertouren um verschiedene Tierarten in der

Elbtalau. Dabei sind Biber und Wölfe in der freien Natur nur selten oder gar sehr selten zu erleben. Und dennoch sind beides Tiere mit einer ganz interessanten Lebensweise und mit Einfluss auf andere Arten bzw. auf die Landschaft.

Spuren hinterlassen viele Tiere in der Landschaft. Durch Gipsabdrücke lassen sich diese sogar festhalten.

Alle Termine finden Sie auch auf unserer Website; sichern Sie sich Ihre Teilnahme durch eine E-Mail an info@biosphaerium.de oder telefonisch unter 0 58 52 - 95 14 14. Wir wünschen Ihnen tolle Naturerlebnisse im Spätsommer und Herbst 2022.

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben?

Dann abonnieren Sie doch unseren Newsletter, und Sie erhalten die nächsten Ausgaben direkt per E-Mail zugesendet. Klicken Sie dazu einfach auf das Bild oder gehen Sie auf unsere Website.



BR-Quiz
1, 2 oder 3
Die Lösung:
Die Biosphärenreservate in Niedersachsen sind ...
1. Elbtalau
und Wattenmeer



Steinzeitliche Spuren im Schieringer Forst – darum geht es am Sonntag, den 18. September ab 10.00 Uhr – eine Exkursion für Menschen ab 10 Jahre



Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren sind eingeladen **Tierspuren zu finden und zu gießen** am Samstag, den 24. September ab 15.00 Uhr



Für Große und Kinder ab 10 Jahren - Gehen Sie **dem Biber auf der Spur** am Samstag, den 8. Oktober ab 16.30 Uhr



Kennen Sie den Urahn von Ihrem Bello zu Hause? Um die Wölfe vor der Haustür geht es in der Mitmachaktion für Familien am Sonntag, den 16. Oktober ab 14.00 Uhr

Partner

Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe



Barrierefreiheit
geprüft



KINDERFERIENLAND
NIEDERSACHSEN

IMPRESSUM

Blickpunkt Biosphaerium ist der Newsletter der

Biosphaerium Elbtalau GmbH
Schlossstraße 10, 21354 Bleckede
Tel.: 05852-9514-14, Fax: 05852-9514-99
info@biosphaerium.de, www.biosphaerium.de

Geschäftsführung: Andrea Schmidt, Dennis Neumann
Redaktion: Andrea Schmidt, Dörthe Grimm, Sandra C. Miede **Bilder:** Biosphaerium, Ute Heemann, Petra Pettmann, Oda Schreiber
Redaktionsschluss: 8.9.2022; Veröffentlichungen sind – auch in Teilen – nach Rücksprache mit dem Biosphaerium Elbtalau möglich, alle Angaben sind ohne Gewähr.

Die Arbeit des Biosphaeriums Elbtalau wird gefördert durch die

**Sparkassenstiftung
Lüneburg**

**Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalau**

